Von Calwer's Käferbuch (Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart) sind nun die Schlusslieferungen erschienen; auf die ersten haben wir bereits in dieser Zeitschrift 1894, p. 159—160 besonders aufmerksam gemacht. Ein populärwissenschaftliches Werk, das wie "Calwer" eine 5. Auflage erlebt, empfiehlt sich eigentlich von selbst und ist jedenfalls in den sachverständigen Kreisen zur Genüge bekaunt. Wir wollen aber doch nicht unterlassen, wohlhabende Anfänger in der Käferkunde auf dieses überaus reichhaltige und mit vortrefflichen Tafeln ausgeschmückte Werk aufmerksam zu machen; die 48 farbigen Tafeln bringen ca. 1500 verschiedene Käferarten naturgetreu zur Anschauung, während im Texte deren ca. 2000 beschrieben sind; daraus allein ist schon ersichtlich, welch umfangreiches Material hier vereinigt ist, um dem Insektenfreunde sowie namentlich auch der sammelnden Jugend das Studium der europäischen Käferwelt zu erleichtern.

Dr. Stierlin hat den Rüsselkäfern in der That seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und sechs Tafeln mit den Abbildungen derselben gefüllt, welche besonderes Lob verdienen. Auch die Chrysomelinen sind nicht schlecht fortgekommen ¹). Auf Taf. II sind die Larven von 21 Käfer-Arten abgebildet. Im Uebrigen verweisen wir auf das bereits früher über das vortreffliche Werk Gesagte.

Der Anschaffungspreis (21 M. für das vollständige Werk) ist im Verhältniss zu dem, was geboten wird, als ein sehr mässiger zu bezeichnen.

Dr. G. Kraatz.

¹⁾ Wie in einem so hübsch ausgestatteten Werke eine so abenteuerliche Figur von Hispa atra gegeben werden konnte und weshalb die Fühler der daneben stehenden Cassida viridis kurz und 6gliedrig und nicht schlank und 11gliedrig, wie bei den daneben stehenden Cassida-Arten gezeichnet wurden, vermögen wir nicht zu enträthseln; auf Taf. 41, Fig. 7 ist muthmaßlich eine Phyllobrotica 4-maculata mit einem eingesetzten Clythriden-Kopf abgebildet worden, da die Fühler kurz, wie bei den Clythriden, und nicht lang und schlank, wie bei Phyllobrotica, sind. Das Literatur-Verzeichniß enthält mehrfache Irrthümer, so z. B. hat Ahrens 24 fasc. (und nicht 33), Sturm, Deutschlands Käfer 23 Bände (und nicht 16); Falderman, Fauna Entomol. Transcaucasica 3 Bd. mit Beschreibungen und Abbildungen ist unter den europäischen Catalogen (ohne Artenkennzeichen) aufgeführt worden etc.